

# Bericht des Aufsichtsrates

Der Vorstand der DO & CO Aktiengesellschaft hat die Mitglieder des Aufsichtsrates regelmäßig sowohl schriftlich als auch mündlich in und außerhalb von Sitzungen über die aktuelle Situation und die Entwicklung des Unternehmens sowie über die wesentlichen Geschäftsvorgänge informiert. Auf Grundlage dieser Berichte und Auskünfte hat der Aufsichtsrat die Geschäftsführung überwacht und über wesentliche Geschäftsvorgänge im Rahmen von offenen Diskussionen eingehend beraten.

Im Geschäftsjahr 2024/2025 hat der Aufsichtsrat seine gesetzlichen und satzungsmäßig festgelegten Aufgaben in fünf Sitzungen wahrgenommen. Bei diesen Sitzungen betrug die Anwesenheit aller Aufsichtsratsmitglieder 100 %. Besondere Schwerpunkte wurden auf die Beratung des Vorstands bezüglich der strategischen Ausrichtung des Unternehmens sowie auf die Expansion und die Veränderungen im wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Umfeld des Unternehmens gelegt.

Das starke organische Wachstum der DO & CO Aktiengesellschaft setzte sich auch im abgelaufenen Wirtschaftsjahr dynamisch fort. Vorstand und Aufsichtsrat haben sich in ihren Sitzungen intensiv mit der weiterhin erfreulichen Umsatz- und Ergebnisentwicklung in den drei Geschäftsbereichen – Airline Catering, International Event Catering sowie Restaurants, Lounges & Hotels – auseinandergesetzt. Dabei standen sowohl die sich daraus ergebenden Chancen als auch die strategischen Herausforderungen im Fokus.

Ein besonderer Schwerpunkt lag auf der Expansion in den USA, insbesondere durch die signifikante Geschäftsausweitung am Standort New York JFK. Weiters wurde die positive Entwicklung am Standort London Heathrow erörtert. Der Aufsichtsrat widmete sich zudem den im Wirtschaftsjahr 2024/25 stattgefundenen internationalen Sportgroßveranstaltungen sowie der positiven Entwicklung im Bereich Restaurants, Lounges & Hotels. Im Zentrum standen dabei unter anderem die erfolgreiche Eröffnung des SAP Gardens sowie die Neuausrichtung des Demels und des Albertina Restaurants.

Im Rahmen der strategischen Betrachtung wurde das künftige Wachstumspotenzial durch die konsequente Weiterentwicklung langjähriger Partnerschaften, insbesondere in den Bereichen Airline Catering und International Event Catering, eingehend analysiert und als wesentlicher Treiber für nachhaltigen Unternehmenserfolg beleuchtet. Darüber hinaus hat sich der Aufsichtsrat auch eingehend mit dem Thema der Risikostreuung in geographischer, wie auch in operativer Hinsicht befasst.

Der Vorsitzende des Aufsichtsrates und der Vorstandsvorsitzende haben regelmäßig über wesentliche Aspekte der Unternehmensentwicklung diskutiert.

Der Prüfungsausschuss trat im Geschäftsjahr 2024/2025 insgesamt zweimal zusammen. Der Prüfungsausschuss hat in seinen Sitzungen vom 3. Juni 2025 und vom 10. Juni 2025 den Jahresabschluss der DO & CO Aktiengesellschaft, den Vorschlag für die Gewinnverteilung, den Lagebericht, den konsolidierten Corporate Governance Bericht sowie den konsolidierten Nachhaltigkeitsbericht, den Konzernabschluss und den Konzernlagebericht geprüft und den Jahresabschluss für seine Feststellung vorbereitet.

Der Prüfungsausschuss hat insbesondere den Rechnungslegungsprozess, das interne Kontrollsystem, die Funktionsfähigkeit des Risikomanagementsystems und des internen Revisionsystems überwacht.

Der Vergütungsausschuss tagte im Geschäftsjahr 2024/2025 zwei Mal und hat sich mit der fixen und variablen Vergütung der Vorstandsmitglieder beschäftigt.

Der ESG-Ausschuss ist im Geschäftsjahr 2024/2025 in zwei Sitzungen seiner Verantwortung der Wahrnehmung und Überprüfung der Verantwortlichkeiten im Bereich „Environment, Social and Governance“ nachgekommen.

Neben der Evaluierung der vom Unternehmen gesetzten Maßnahmen zur Erreichung der öffentlich kommunizierten Unternehmensziele, befasste sich der ESG-Ausschuss mit den Entwicklungen im globalen regulatorischen Umfeld sowie mit der Weiterentwicklung der ESG-Ratings des Unternehmens. Darüber hinaus wurden ESG-Initiativen in der Zusammenarbeit mit den Kunden des Unternehmens sowie standortspezifische Projekte an den Produktionsstätten erörtert.

Der um den Anhang erweiterte Jahresabschluss der DO & CO Aktiengesellschaft zum 31. März 2025 samt Lagebericht wurde gemäß den österreichischen Rechnungslegungsbestimmungen erstellt und durch die KPMG Austria GmbH Wirtschaftsprüfungs- und Steuerberatungsgesellschaft geprüft und mit dem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehen. Der Abschlussprüfer hat den zusätzlichen Bericht an den Prüfungsausschuss gemäß Artikel 11 der Abschlussprüfer-VO vorgelegt und über das Ergebnis der Abschlussprüfung schriftlich berichtet. Der Aufsichtsrat hat sich mit dem Bericht des Vorstandes zum Prüfungsergebnis einverstanden erklärt und den Jahresabschluss 2024/2025 gebilligt. Dieser ist damit gemäß § 96 Abs 4 AktG festgestellt.

Der Konzernabschluss zum 31. März 2025 samt Erläuterungen wurde gemäß den International Financial Reporting Standards (IFRS), wie sie in der EU anzuwenden sind und den zusätzlichen Anforderungen des § 245a UGB, erstellt und mit dem Konzernlagebericht durch die KPMG Austria GmbH Wirtschaftsprüfungs- und Steuerberatungsgesellschaft geprüft. Der Abschlussprüfer hat den zusätzlichen Bericht dem Prüfungsausschuss gemäß Artikel 11 der Abschlussprüfer-VO vorgelegt und über das Ergebnis der Konzernabschlussprüfung schriftlich berichtet. Nach Überzeugung des Abschlussprüfers vermittelt der Konzernabschluss in allen wesentlichen Belangen ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Finanzlage des Konzerns der DO & CO Aktiengesellschaft zum 31. März 2025 sowie der Ertragslage und der Zahlungsströme für das abgelaufene Geschäftsjahr 2024/2025. Der Aufsichtsrat hat sich dem Ergebnis der Prüfung angeschlossen.

Des Weiteren hat der Aufsichtsrat den Vorschlag des Vorstands für die Gewinnverteilung der DO & CO Aktiengesellschaft geprüft. Der Hauptversammlung wird am 10. Juli 2025 vorgeschlagen, aus dem Bilanzgewinn von EUR 33,31 Millionen eine Dividende von EUR 2,00 je dividendenberechtigter Aktie auszuschütten und den verbleibenden Bilanzgewinn auf neue Rechnung vorzutragen.

Die Einklangsprüfung des konsolidierten Corporate Governance Berichtes nach § 267b UGB sowie die Evaluierung der Einhaltung der Regeln des ÖCGK durch die DO & CO Aktiengesellschaft im Geschäftsjahr 2024/2025 wurden von RA Dr. Ullrich Saurer, hba Rechtsanwälte GmbH, durchgeführt. Diese haben ergeben, dass DO & CO die Regeln des Österreichischen Corporate Governance Kodex im Geschäftsjahr 2024/2025 eingehalten hat.

Der Aufsichtsrat hat auch eine Selbstevaluierung seiner Tätigkeit durchgeführt. Die Ergebnisse daraus wurden in der Aufsichtsratssitzung vom 3. Juni 2025 ausführlich diskutiert.

Die DO & CO Aktiengesellschaft konnte ihren erfolgreichen Wachstumskurs auch im vergangenen Geschäftsjahr konsequent fortsetzen. Getragen von den zentralen Unternehmenswerten „Qualität, Innovation und Mitarbeiterorientierung“ bildeten diese Grundpfeiler die Basis für nachhaltigen Erfolg. Der gezielte Ausbau langjähriger strategischer Partnerschaften stärkte die Position des Unternehmens am internationalen Markt und schafft ein solides Fundament für die weitere Unternehmensentwicklung.

Der Aufsichtsrat möchte der Unternehmensführung und insbesondere den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern in allen DO & CO Units für ihren herausragenden persönlichen Einsatz und ihr unerlässliches Streben nach einzigartiger Qualität danken.

Wien, am 10. Juni 2025

Dr. Andreas Bierwirth  
Vorsitzender des Aufsichtsrates